



DIE BALLSCHULE HEIDELBERG

GLIEDERUNG

- **Geschichte der Ballschule Heidelberg**
- **Vision Bewegungskinder gGmbH**
- **Das Konzept**
- **Vereins-Kooperation:**
 - **Was muss der Verein leisten?**
 - **Welche Leistungen erhält der Verein?**
- **Noch Fragen?**

Geschichte der Ballschule Heidelberg

1996 -1998: Wissenschaftliche Entwicklung des Ballschulkonzepts (Prof. Klaus Roth)

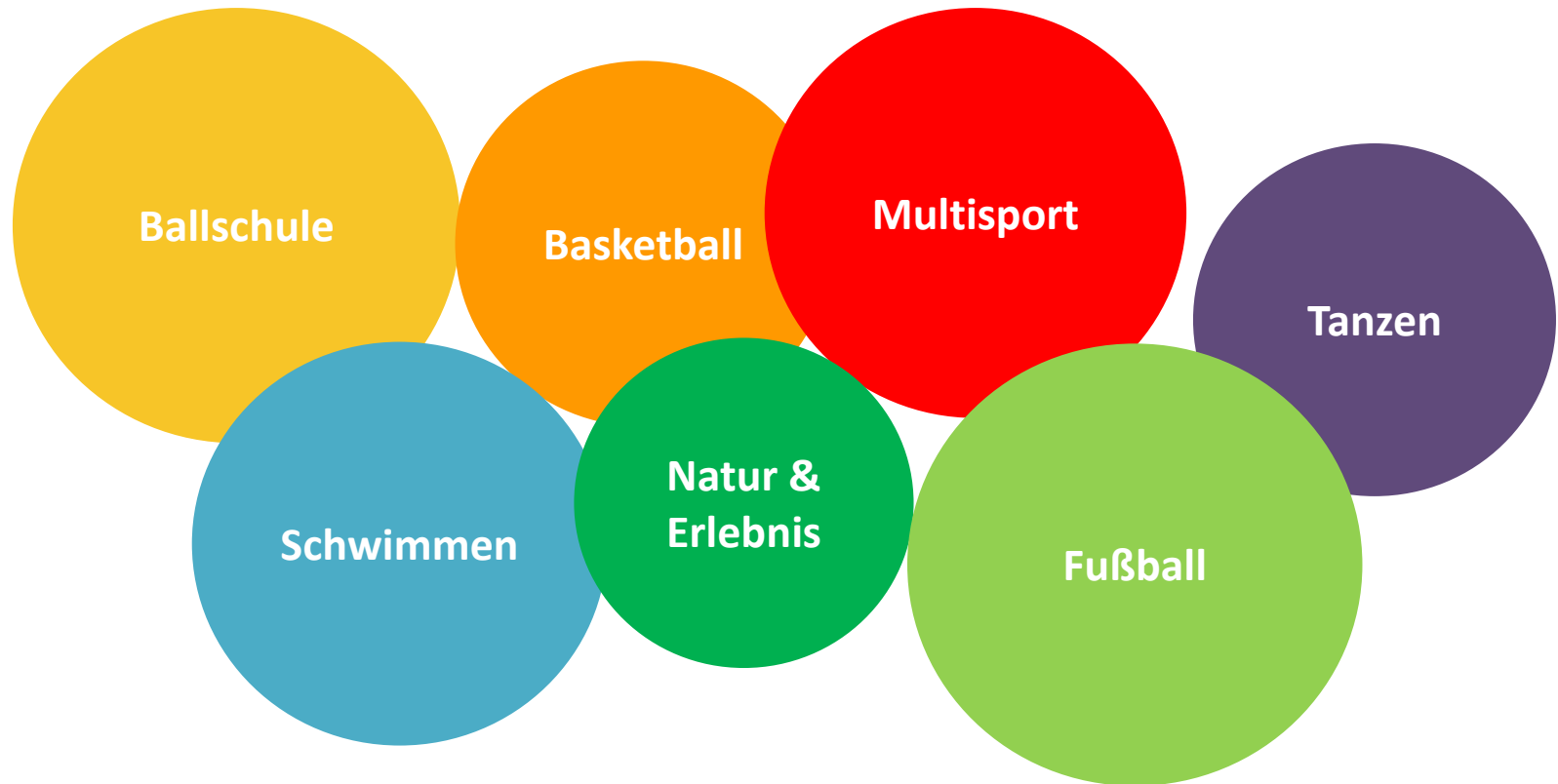
1998: Erste Ballschule in Heidelberg-Kirchheim

2002: Gründung Förderverein Ballschule e. V.

2002 bis 2015: Ausdifferenzierung und Ausbreitung

2016: Eingliederung in Vision Bewegungskinder gGmbH

Die Vision Bewegungskinder ist mehr...



Das bietet die Ballschule Heidelberg

Bewegungsprogramme zur Förderung der Allgemeinmotorik von Kindern!

- ✓ Wissenschaftlich fundiert,
- ✓ evaluiert und
- ✓ praktisch erprobt!

Die Aufgabe der Ballschule Heidelberg

- Die Straßenspielkultur ist aus dem Tagesablauf der Kinder weitestgehend verschwunden!
- Experten sprechen von „Sitzfallen“ und einer „Generation @“
- Bälle per Fallrückzieher ins Tor? Fehlanzeige – sie nutzen lieber den Mausclick!

- **Quintessenz:** Die heutige Kinderwelt ist keine Bewegungswelt mehr!
- **Die gesetzte Aufgabe:** Mehr Bewegung für mehr Kinder!

Frühzeitige Bewegungsförderung – Vorteile:

Richtig ausgewählte und gut dosierte körperliche Aktivität sind der Motor für die gesamte **Persönlichkeitsentwicklung!**

Wissenschaftlich nachgewiesene positive Auswirkungen auf:

- Erlernen wichtiger Kulturtechniken (Schwimmen & Radfahren)
- Das Niveau motorischer Fitness (Koordination, Ausdauer, Kraft, etc.)
- Den aktuellen und zukünftigen Gesundheitsstatus (Übergewicht, Körperhaltung)
- Die kognitive Leistungsfähigkeit und Lernbereitschaft
- Die sozial-emotionale Förderung (Teamfähigkeit & Selbstkonzept/-wirksamkeit)

Die Leitsätze und Prinzipien:

- **Vielseitigkeit**
 - „Kinder sind Allrounder und keine Spezialisten“
- **Entwicklungsgemäßheit**
 - „Kinder sind keine verkleinerten Erwachsenen“
- **Freudbetontheit**
 - „Spielen macht den Meister“
- **Spielerisch-unangeleitetes Lernen**
 - „Probieren geht über Studieren“

Die Leitsätze und Prinzipien:

- **Vielseitigkeit ist Trumpf!**
 - ✓ Eine umfassende vielseitige Ausbildung ermöglicht **größere motorische und taktische Lernfortschritte** als ein spezifischer Einstieg in die Welt der Spiele.
 - ✓ Viele international erfolgreiche Kader-Athleten haben in ihrer Kindheit **meist nicht nur eine Sportart**, sondern mehrere Sportarten betrieben.
 - ✓ Eine umfassende vielseitige Ausbildung führt dazu, dass Kinder und Jugendliche **nicht wieder frühzeitig aus dem Sport aussteigen**.
 - ✓ Vielfältige Spielgelegenheiten führen zu mehr **Erfolgserlebnisse**, erhöhen durch Dopamin den Spaß an Bewegungen und sorgen für einen größeren Lernfortschritt.

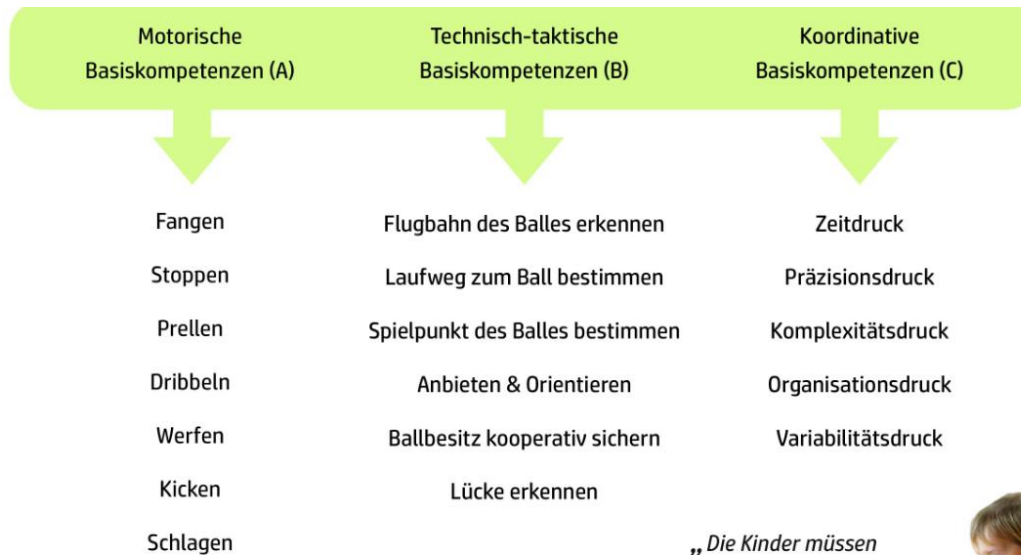
Die Leitsätze und Prinzipien:

- **Entwicklungsgemäße Förderung der Kinder!**

Im Vordergrund steht eine vielseitige und spielerisch-unangeleitete Vermittlung von allgemeinen, **altersgerechten** und sportartübergreifenden Kompetenzen.

Welche Kompetenzen können in diesem Alter besonders gefördert und verbessert werden? → Unsere Bausteine bzw. das ABC des Spielens!

Die Bausteine: Mini-Ballschule

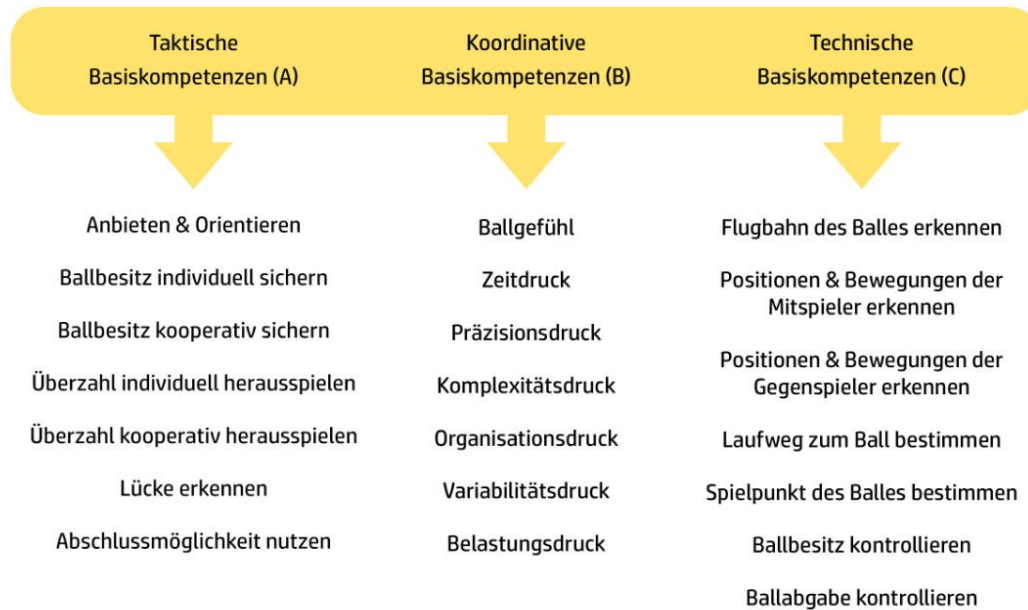


„Die Kinder müssen dort abgeholt werden, wo sie sind!“



- A** Motorische Elementarformen optimieren
- B** Technisch-taktische Spielbausteine erlernen
- C** Motorische Intelligenz verbessern

Die Bausteine: ABC für Grundschul Kinder



- A** Taktische Spielbausteine optimieren
- B** Motorische Intelligenz verbessern
- C** Technische Spielbausteine entwickeln



Weitere Informationen

- www.ballschule.de
- www.visionbewegungskinder.de

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**